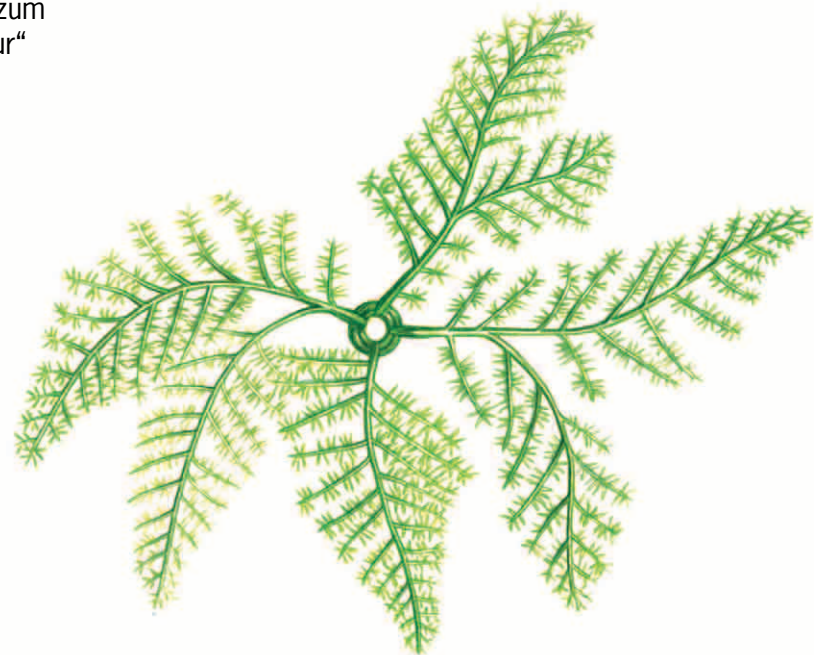


Kunstgespräch mit Regula Dettwiler zum
Themenschwerpunkt „Kunst und Natur“
Dienstag, 20. November, 18 Uhr
KTU Linz, Foyer



IM VORBEIGEHEHEN (14)

Regula Dettwiler
NATURGESCHICHTE DER ARTIFIZIELLEN WELT

WS 2007/08

gefördert von

Günter-Rombold-Privatstiftung
Land Oberösterreich
Stadt Linz



Katholische Kirche
in Oberösterreich

Impressum:
Redaktion: DDr. Monika Leisch-Kies/Dr. Johanna Schwanberg
Grafik: designstudio LUCY.D
Fotos: Regula Dettwiler



KATHOLISCH
THEOLOGISCHE
PRIVAT
UNIVERSITÄT

Kunst an der KTU Linz

Kuratorinnen

 Monika Leisch-Kiesel
Johanna Schwanberg

Das Ausstellungsprojekt „Im Vorbeigehen“ konfrontiert Studierende, Lehrende und BesucherInnen der KTU seit dem Jahr 2000 mit der vielfältigen Ausdruckssprache von Gegenwartskunst. Einmal sind es kleinformatige Wachsobjekte, ein anderes Mal abstrakte Druckgrafiken oder wandfüllende Videoinstallationen, die während des Studienbetriebs die Räumlichkeiten der KTU prägen. Pro Semester wird ein/eine Künstler/in eingeladen, seine/ihre Arbeit in der Privatuniversität zu präsentieren – bei der Auswahl wird auf die mediale wie inhaltliche Bandbreite der künstlerischen Positionen sowie auf Formen der Vermittlung („Kunstgespräch“) Wert gelegt.

Im WS 07/08 gibt die in Wien lebende Schweizer Künstlerin Regula Dettwiler Einblicke in ihre „Naturgeschichte der artifiziellen Welt“. Seit über einem Jahrzehnt befasst sich Dettwiler mit dem Sezieren und dem Aquarellieren von Blumen: von Kirschblüten, Tulpen und Orchideen. Die Blätter wirken wie Aquarelle aus einem Botanik-Buch des 19. Jahrhunderts. Erst auf den zweiten Blick erkennt man, dass es sich bei den Studienobjekten um zerlegbare Seiden- oder Plastikblumen handelt – „Made in China“, wie der ins Blatt geschriebene Titel verrät. Dettwiler malt ihre Frühlingsblumen in minutiöser Handarbeit nach der Natur. Allerdings ist diese Natur eine künstliche, gekauft in Warenhäusern unterschiedlichster Kontinente – überall gleich aussehend und stets frisch. Dettwilers „Naturgeschichte der artifiziellen Welt“ spricht subtil Fragen rund um die Auswirkungen der Globalisierung und die Ausbeutung der natürlichen Ressourcen an – und stellt zugleich das Verhältnis zwischen Natur und Kunst neu zur Diskussion.

 Kath.-Theol. Privatuniversität Linz
A-4020 Linz, Bethlehemstraße 20
Telefon: 0732/78 42 93-4190
E-Mail: ikp-kunstwissenschaft@ktu-linz.ac.at
<http://www.ikp-linz.at>
Mo–Fr von 8 bis 17 Uhr geöffnet

Eintritt frei

„In meinen Arbeiten gehe ich der Frage nach, inwiefern sich angesichts von Ersatzwelten, inszenierten Orten (Shoppingmalls, Entertainmentkomplexen) und Natursimulationen die Bedeutung von Natur(erfahrung) heute für uns geändert hat. In unterschiedlichen Medien und Konzepten (das Archiv, die Sammlung, wissenschaftliche Klassifizierungen) thematisiere ich das Künstliche als Inbegriff heutigen „authentischen“ Erlebens.“ (Regula Dettwiler)

Biografie

 1966 in Oberkulm (CH) geboren, lebt und arbeitet in Wien
1991–1996 Studium an der Akademie der bildenden Künste bei Bruno Gironcoli, Wien
1997–2004 Auslandsstipendien in Chicago, Paris, Montreal und Japan
1998 Kunst und Computer, Grafikpreis der Griffelkunst-Vereinigung, Hamburg
2006 Kulturförderpreis, Alexander-Clavel-Stiftung, Basel

Einzelausstellungen (Auswahl)

 2005 Everlasting Spring, Kulturforum, Tokyo
2004 like a collection of..., Galerie Monika Reitz, Frankfurt
Idylle, Galerie Haldemann, Bern (zus. mit U. Wittwer)
2003 Orchideenjagd, Kabinett Salzburger Kunstverein, Salzburg
2002 plus city, Galerie Monika Reitz, Frankfurt
Histoire naturelle du monde artificielle, Galerie SKOL, Montreal
2000 Rosen, Tulpen, Nelken, Galerie Monika Reitz, Frankfurt
1999 florilegium, Studio Neue Galerie Graz, Graz

Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)

 2007 Gartenarchivierung, Anarchie der Ordnung, Belvedere-Atelier im Augarten, Wien
kunst treibt blüten, Schmuckmuseum und Kunstverein Pforzheim, Pforzheim
2006 Gardens, Toyota Municipal Museum of Art, Toyota
2005 Wisdom of Nature, Nagoya City Art Museum, Nagoya
Collectionwise, Galerie 5020, Salzburg
2003 der Mondopunkt, Künstlerhaus Bethanien, Berlin
2002 Boomerang, Kaskadenkondensator, Basel
2000 zukünftige Lebensformen, Städtische Galerie, Delmenhorst
1999 I never promised you a rosegarden, Kunsthalle Bern
1998 es grünt so grün, Bonner Kunstverein, Bonn
